Institut für Rechtsmedizin

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Tjark Müller, Oliver Krebs, Antonia Steen, Waldemar Krause, Annika Sanwald, Sven Anders

Abenteuer Rechtsmedizin

Einleitung

Serious Games werden bereits erfolgreich in der medizinischen Lehre und in der ärztlichen Weiterbildung eingesetzt. Das Spiel EMERGE vermittelt Medizinstudierenden den stressigen Alltag in einer Klinik Ambulanz und verlangt Entscheidungen unter Zeitdruck [1]. Ein Serious Game zum Thema Rechtsmedizin und Leichenschau ist bereits als Fortbildungseinheit für Ärzte in Deutschland anerkannt[2].

Das Spiel

Das Lernspiel „Abenteuer Rechtsmedizin“ gibt Studierenden in niedrigen Semestern und interessierten Laien einen akkuraten Eindruck der vielseitigen Arbeitswelt von Rechtsmedizinern. Das Spiel wurde im Rahmen der HOOU-Initiative (Hamburg Open Online University) entwickelt und gefördert. Anhand von drei Fallbeispielen bietet es einen Einblick in die rechtsmedizinische Arbeitsweise. Für medizinische Laien werden die Informationen knapp zusammengefasst dargeboten. Für Medizinstudierende sind weiterführende Informationen in einem „Lehrbuch“ zusammengefasst. So werden beide Zielgruppen separat angesprochen und das Niveau kann dem Kenntnisstand flexibel angepasst.

Bisher existieren drei Fälle:

Todeszeitbestimmmung

Die Spielerin ist angehalten bei einer Leiche durchzuführen. Dazu werden Daten mithilfe verschiedener Instrumente gesammelt.

Äußere Leichenschau

Bei einem Todesfall im Wasser soll die Spielerin eine äußere Leichenschau durchführen. Dabei sollen verschiedene Todesursachen überprüft und gegebenenfalls ausgeschlossen werden.

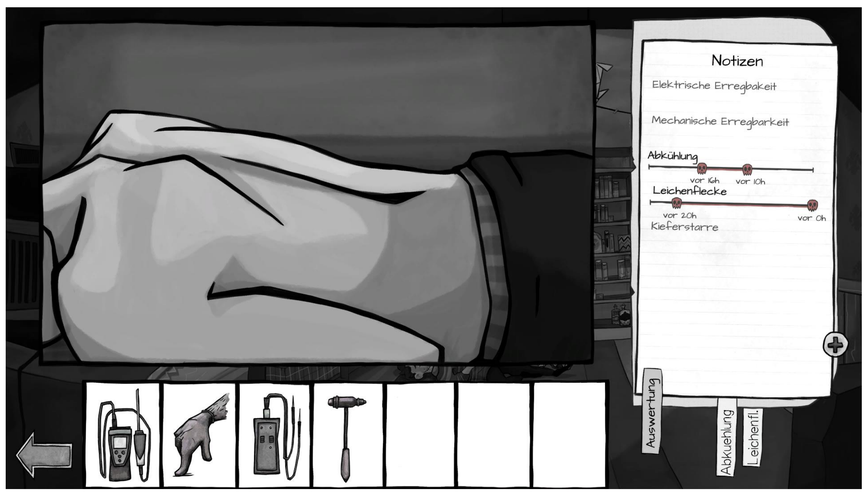
Identifizierung anhand von Skelettüberresten

Der dritte Fall bietet eine Einführung in die Methoden der forensischen Anthropologie. Anhand von gefundenen Skelettresten soll der Spieler verschiedene Merkmale herleiten die der Identifizierung der Leiche dienen.

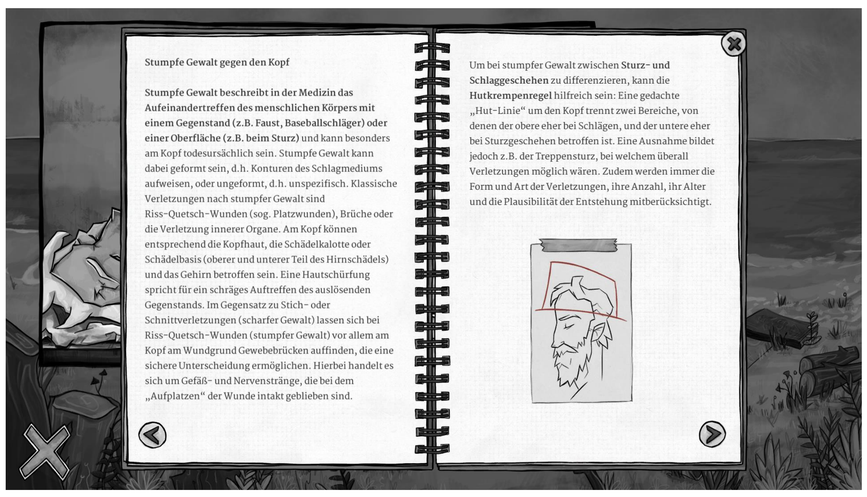
Ausblick

Im November 2017 wird das Spiel auf der Homepage der HOOU der Allgemeinheit zu Verfügung gestellt. Je nach Aufnahme durch die Öffentlichkeit ist die Erweiterung um weitere Fallbeispiele denkbar.

1. EMERGE. (n.d.). Retrieved September 13, 2017, from http://pzg-testing.mygoodpage.org/emerge-elearning-notaufnahme-simulation/sample-page/emerge/
2. Schmeling, A., Kellinghaus, M., Becker, J. C., Schulz, R., Schäfer, A., & Pfeiffer, H. (2011). A web-based e-learning programme for training external post-mortem examination in curricular medical education. *International Journal of Legal Medicine*, *125*(6), 857–61. https://doi.org/10.1007/s00414-011-0613-2



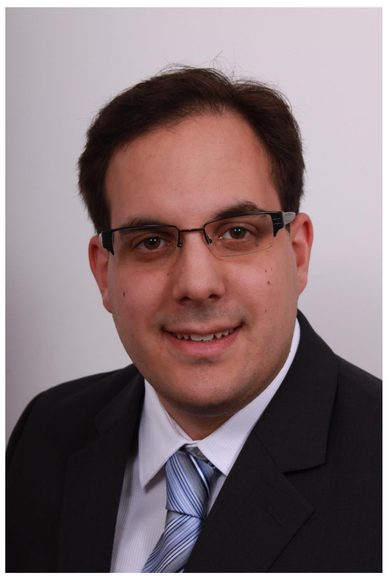
Fall Todeszeitbestimmung: Szene Datensammlung



Fall äußere Leichenschau: Lehrbuchausschnitt

Fall Identifizierung anhand von Skelettüberesten: Mini-Spiel „Knochen finden“

Falls Sie das Spiel ausprobieren möchten, sprechen Sie mich an!



Tjark Müller

Früher:
Institut Für Rechtsmedizin
UKE Hamburg

Jetzt:
Leibniz-Institut für Wissensmedien
Tübingen